



Kundmachung

über die öffentliche Gemeinderatssitzung, welche am Dienstag, den 03.10.2006 um 20.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

Anwesende: 13 Gemeinderäte und Mair Josef von der Fa. Mair Taxi.

Beginn: 20.30 Uhr

Zu Beginn der Sitzung bittet der Bürgermeister um Aufnahme von Punkt 16 – Beschlussfassung über den Verzicht auf das Vor- und Widerkaufsrecht für die Gp. 870/52 in EZ 514 durch die Gemeinde Navis. Diesem Antrag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Hilber Peter beantragt die Aufnahme von Punkt 17 –Agrarholz für die Brücke in der Grüner Au. Dies wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Erledigungen

- Punkt 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2006.
Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2006 wurde den Gemeinderäten schon vorab zugestellt, es wird einstimmig genehmigt.
- Punkt 2) Information über die zukünftigen Busverbindungen im Gemeindegebiet Navis durch Mair Josef.
Da nunmehr der Ausbau des Oberweges abgeschlossen ist, hat sich Josef Mair vom Transportunternehmen Mair Gedanken über eine Anbindung des Oberweges an das Busliniennetz gemacht. Dies wird nunmehr dem Gemeinderat präsentiert:
Die Schwierigkeit für die Ausarbeitung eines geeigneten Fahrplanes liegt darin, dass es sich in Navis um ein Einzugsgebiet für drei Schulen handelt und die Wartezeiten für die Schüler beim Transport zur und von der Schule möglichst gering gehalten werden sollten. Ein weiteres Problem liegt darin, dass die Straße am Oberweg mit einem großen Bus (über 9 m Länge) nicht befahren werden kann, zum einen aus Sicherheitsgründen im Winter und zum anderen weil ein Bus mit dieser Größe auch für eine Befahrung des Oberweges nicht genehmigt wird. Der vorliegende Entwurf beruht auf einem Linienverkehr entlag des Unterweges mit einem Zubringerdienst durch kleinere Busse vom Oberweg her. Das Konzept ist jedoch so ausgelegt, dass die Anschlussbusse immer auf die Zubringer warten. Tagsüber läuft der Fahrbetrieb als Parallelverkehr über Oberweg und Unterweg, abends ist ein Rundumverkehr denkbar. Ein Problem stellt natürlich auch die Rentabilität der Fahrten am Vormittag und am Nachmittag dar. Dies wird jedoch erst nach einiger Zeit des Betriebes feststellbar sein, da es sicher einige Anlaufzeit braucht, damit das Angebot auch von den Leuten angenommen wird. Die endgültigen Fahrpläne werden vom VVT erstellt und müssen, um heuer noch umgesetzt werden zu können, bis zum November stehen. Nunmehr liegt es an der Gemeinde, dem Projekt grünes Licht zu geben und damit für einen ehest möglichen Start zu sorgen. Die Mehrkosten für die Gemeinde würden ca. € 35.000,- bis 40.000,- pro Jahr betragen
- Punkt 3) Behandlung des Ansuchens von Halder Gabriele und Reinhard, Oberweg 130, um Erwerb einer Teilfläche der Gp. 870/1 (Grünzone in der Kerschbaumsiedlung).
Dem Antrag auf Erwerb eines Teiles der Grünzone in der Kerschbaumsiedlung durch die Antragsteller zum Preis von € 29,07/m² stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. Die Größe des Grundstückes wird gemeinsam mit dem Bausachverständigen erhoben. Es wird jedoch vom Gemeinderat festgesetzt, dass es nur jenes Ausmaß haben darf, dass Garagen, aber kein Wohnhaus errichtet werden können.

- Punkt 4) Aussprache und Beschlussfassung über den Ankauf einer neuen EDV-Anlage für das Gemeindeamt von der Fa. Kufgem.
Da die Kapazität der derzeitigen EDV-Anlage für zukünftige Anforderungen nicht mehr ausreichend ist, stimmt der Gemeinderat einstimmig für den Ankauf einer neuen Anlage von der Fa. Kufgem zum Preis von ca. € 12.000,- inkl. aller Software-Installationen.
- Punkt 5) Behandlung des Ansuchens des Gemeindearbeiters Eller Reinhard um Gewährung einer Leistungszulage gemäß Tiroler Gemeindevertragsbedienstetengesetz.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeindearbeiter Eller Reinhard auf Grund zusätzlichen Aufgaben wie Wassermeister und Brandschutzbeauftragter von der Entlohnungsgruppe p3 in p2 mit Stichtag 01.10.2006 zu überstellen.
- Punkt 6) Aussprache und Beschlussfassung über den Ankauf von Grabverbauelementen für den Friedhof laut vorliegendem Angebot der Fa. Humer.
Diese Elemente dienen der Absicherung bei Grabungsarbeiten, damit vom Rand kein Einbruch mehr erfolgen kann. Der Preis für ein Element beträgt € 491,21. Auf Grund der Wichtigkeit zum Schutz der Arbeiter wird dem Antrag auf Ankauf eines Elementes vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.
- Punkt 7) Behandlung des Ansuchens der Schützenkompanie Matrei u. Umgebung um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2006.
Dem Antrag auf Gewährung einer Subvention in Höhe von € 220,- stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 8) Behandlung des Ansuchens des Musikbezirkes Wipptal Stubai um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2006 – Jungmusikerförderung.
Dem Antrag auf Gewährung einer Subvention in Höhe von € 0,10 pro Einwohner stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 9) Beschlussfassung über die Sanierung der Heizung in der Wohnung der Volksschule St. Kathrein.
Dem Antrag auf Erneuerung der Elektroheizkörper in der Wohnung der Volksschule St. Kathrein stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 10) Beschlussfassung über den Ankauf eines Teiles der Gp. 156 von der Agrargemeinschaft Navis zum Tausch mit der Pfarrkirche Matrei für den benötigten Grund zur Sanierung des Burgweges.
Da die Pfarrkirche für die Wegsanierung keinen Grund verkauft sondern nur tauscht, wurde mit der Agrargemeinschaft vereinbart, dass die dafür benötigte Grundfläche aus der Gp. 156 in diesem Bereich zur Verfügung gestellt wird. Laut Schätzgutachten von der Bezirkslandwirtschaftskammer beträgt der Preis € 3,-/m². Die zu erwerbende Fläche richtet sich nach der für den Tausch benötigten Fläche. Dem Antrag auf Erwerb der benötigten Fläche von der Agrargemeinschaft stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 11) Behandlung des Ansuchens von Jenewein Dietmar, Außerweg 154, um Übernahme der Kosten für den Besuch der Hauptschule Steinach durch seinen Sohn Jenewein Lukas.
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Betriebskosten zu übernehmen, jedoch nicht die Investitionskosten.
- Punkt 12) Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 02.03.2006 – Erwerb der Gp. 870/40 in der Kerschbaumsiedlung durch Mühlbacher Christian, Oberweg 112 – dahingehend, dass auch Frau Mühlbacher Barbara, Oberweg 112, als Käuferin in den Vertrag aufgenommen wird.
Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen einstimmig zu.
- Punkt 13) Mitteilung an den Gemeinderat über die Kassenbestandsaufnahme durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck – Gemeinderevision am 05.07.2006.
Die Kassenbestandsaufnahme wird dem Gemeinderat Kenntnis gebracht. Da alle erfassten Daten vollkommen in Ordnung waren und vom Gemeinderevisor keine Beanstandung zu machen war, nimmt der Gemeinderat die Mitteilung einstimmig zu Kenntnis.

- Punkt 14) Behandlung des Ansuchens der Jungschar Matrei um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Abhaltung eines Ferienlagers in Achenkirch.
Der Gemeinderat kommt einstimmig zur Auffassung, pro Kind aus der Gemeinde Navis einen Betrag in Höhe von € 25,- zu gewähren.
- Punkt 15) Anträge, Anfragen, Allfälliges.
- +) Zum Thema verbogenes Gelände beim Stiegenaufgang der Volksschule St. Kathrein kommt der Vorschlag von Geir Günter, das Gelände zurückzusetzen und durch eine Leitschiene auf der ganzen Länge abzusichern.
 - +) Laut Bgm. Geir wird die Gasleitung über den Burgweg heuer nicht mehr verlegt.
 - +) Die Dachsanierung in der Volksschule St. Kathrein soll laut Bürgermeister Geir in den Osterferien erfolgen.
 - +) Es wird angeregt, für die Zukunft eine einheitliche Lösung für die Entnahme von Wasser von den Hydranten z. B. zur Tränkung von Weidevieh zu finden, Missstimmungen in der Bevölkerung vorzubeugen.
 - +) Auf die Anfrage von Salchner Erwin bezüglich der Erneuerung der Friedhofsmauer: teilt der Bürgermeister mit, dass in diesem Zuge über eine Anlegung von Urnengräbern nachzudenken ist, ebenso über eine Versetzung des Wassertroges.
 - +) Mit dem Ausbau der Straße Grün erfolgt der Baubeginn noch heuer.
 - +) Gebauer Vinzenz teilt mit, dass er sein Amt als Platzwart niederlegt und lediglich noch in beratender und kontrollierende Funktion tätig sein wird. Der Bürgermeister erwidert, darüber jedoch noch einmal ein klärendes Gespräch führen zu wollen.
 - +) Stöckl Franz regt an, noch einmal einen Versuch bezüglich des Erlasses eines Ortsgebietes oder einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Reimer Kreuz bis Frießner zu starten.
- Punkt 16) Behandlung des Ansuchens von Mühlbacher Barbara auf Verzicht des Vor- und Wiederkaufsrecht für die Gp. 870/52 in EZ 514 durch die Gemeinde Navis.
Frau Mühlbacher ist Hälfteigentümerin der mit einem Wohnhaus bebauten Liegenschaft und möchte ihren Anteil nunmehr an ihren Sohn Thomas übergeben. Dem Antrag auf Verzicht des Vor- und Wiederkaufsrechtes für die Gp. 870/52 in der Kerschbaumsiedlung durch die Gemeinde stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 17) Aussprache über die Vorgehensweise bei der Holzvergabe für Brücke in der Grüner Au durch den Obmann der Agrargemeinschaft Navis.
Auf Grund von festgestellten Unregelmäßigkeiten in der Holzvergabe durch den Obmann der Agrargemeinschaft bezüglich der Brücke in der Grüner Au strebt die Gemeinde Navis eine Aussprache mit demselben an.

Ende: 24.00 Uhr.

Kundgemacht am 04.10.2006
Abzunehmen am 19.10.2006

